



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2021

### 7,463: Integrationsveranstaltung: Law and Economics of the Firm

ECTS-Credits: 6

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,463,1.00 Integrationsveranstaltung: Law and Economics of the Firm](#) -- Deutsch -- [Kisling Streuli Sonja](#) , [Müller Lukas](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine. Der vorgängige Besuch der Vorlesungen "Privatrecht - ZGB" und "Privatrecht - Wirtschaftsrecht" ist empfehlenswert.

#### Lern-Ziele

- Vermittlung von verschiedenen Unternehmensphasen (Gründung bis Nachfolge) und Eigentümerstrukturen (Familienunternehmen, börsenkotierte Unternehmen)
- Kenntnis der Governance Instrumente im Unternehmen
- Vermittlung der Eigentümer-bezogenen ökonomischen Theorien
- Gesellschaftsrechtliche Aspekte im Unternehmenszyklus (von Gründung bis Nachfolge)
- Erb- und eherechtliche Aspekte in der Unternehmensnachfolge
- Erstellen von praxisrelevanten Dokumenten im Hinblick auf die Umsetzung der in der Vorlesung vermittelten Konzepte (Verträge und beurkundungsrechtliche Dokumente)

#### Veranstaltungs-Inhalt

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Phasen des Unternehmenszyklus (Gründung bis Nachfolge) und verschiedene Eigentümerstrukturen unter Einnahme einer rechtlichen und ökonomischen Perspektive besprochen. Insbesondere wird auf die Besonderheiten von Familienunternehmen eingegangen. In jeder Unternehmensphase ist die Etablierung verschiedener Governance-Instrumente aus der Sicht der Eigentümer für die gute Führung des Unternehmens unabdingbar. Einerseits sind dies Instrumente aus dem Ehe-, Erb- und Gesellschaftsrecht. Hier schränken gewisse Rahmenbedingungen (z.B. Pflichtteile, Formzwang) die Gestaltungsfreiheit der Eigentümer ein. Weitere Governance Instrumente wie die Eignerstrategie, die Rolle des Verwaltungsrates, Vergütungssysteme oder z.B. auch die Diskussion der Frage, wie eine Nachlassplanung "fair" abgewickelt werden kann, sind wichtige Bestandteile einer "good Governance".

Die Vorlesung thematisiert insbesondere folgende Themenbereich:

- Ökonomische und rechtliche Theorien der Unternehmung (u.a. Principal Agency Theory)
- Rolle von Eigentümern, Verwaltungsrat, Management
- Rechtliche Instrumente der Eigentümer (ABV, Ehe-&Erbrecht, beurkundungsrechtliche Aspekte: Handelsregisterrecht)
- Unternehmensnachfolge (Übergabe an Familienmitglieder, Verkauf an Dritte, Börsengang)
- Aspekte der Gerechtigkeit / Kommunikation

#### Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Kursinhalte werden aufgrund von Vorlesungen/Input der Referierenden vermittelt und anhand von Beispielen geübt.



Soweit für die Veranstaltung Leseaufträge vorhanden sind, wird erwartet, dass diese bis zur jeweiligen Blockveranstaltung in sinnvoller Art bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Fälle dient zugleich als Vorbereitung für die Prüfung. Es wird in der Vorlesung eine aktive Mitarbeit erwartet.

## Veranstaltungs-Literatur

Die Pflichtlektüre wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt.
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert.
- Die Dozierenden informieren via StudyNet/E-Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen zur zentral organisierten Prüfung erforderlich.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt genannten Grundsätzen müssen weitere erlaubte Hilfsmittel im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» abschliessend aufgeführt sein.

Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art der Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, Mobiltelefone etc.;
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden;
- Sämtliche amtlichen Erlasstexte des Bundes in den vier Landessprachen und in der englischen Übersetzung der schweizerischen Bundeskanzlei sowie die amtlichen Erlasstexte des Kantons St.Gallen sind immer zugelassen. Die Erlasse, welche für die Prüfung benötigt werden, sind unter der Rubrik «Hilfsmittelzusatz» aufgeführt;
- Zusätzliche Hilfsmittel und private Gesetzessammlungen sind nur zugelassen, wenn sie im Hilfsmittelzusatz ausdrücklich aufgeführt sind. Es handelt sich um eine abschliessende Liste. Alle nicht aufgeführten privaten Sammlungen sind ausdrücklich nicht erlaubt und werden ersatzlos beschlagnahmt – unbeachtet, ob es sich um kommentierte, unkommentierte oder mit Anmerkungen versehene Gesetzesausgaben handelt;



- Falls im Hilfsmittelzusatz nicht anders definiert, dürfen alle erlaubten Unterlagen in beliebiger Anzahl und Sprache kombiniert werden.

Folgende Aufbereitung der Gesetzestexte ist erlaubt:

- Verweise auf andere Gesetzesartikel inkl. sämtliche Bezeichnungen und Ziffern, wie sie auch in den erlaubten Gesetzestexten vorkommen (z.B.: Art 62 ff. OR / Art. 164 Abs. 1 lit. a BV / Art. 25 Abs. 2 lit. a Ziff. 8 MWSTG / Art. 158 BV i.V.m. Art. 4 ParlG / Art. 29 II BV etc.), diese müssen in einer Landessprache und/oder in Englisch verfasst sein;
- Markierungen mit jeglicher Art von Stiften inkl. Leuchtstiften in unterschiedlichen Farben (z.B.: Unterstreichungen, Einkreisungen, Sonderzeichen wie Pfeile, Sterne, etc.). Nicht erlaubt ist die systematische Markierung einzelner Buchstaben, und auch alle anderweitigen Notizen und Kommentare sind verboten;
- Register: Selbstklebezettel am Rande des jeweiligen Gesetzestextes sind gestattet, sie dürfen aber nur mit den Marginalien, Titeln, Artikeln (z.B.: Art. 141 BV: Fakultatives Referendum oder 5. Titel: Bundesbehörden oder Art. 5 BV) der entsprechenden Seite beschriftet sein.

Ausdrucke und Kopien von zugelassenen Gesetzestexten (d.h. alle amtlichen Ausgaben oder erlaubte private Sammlungen inkl. Inhaltsverzeichnisse und Sachregister) müssen 1:1 dem Original entsprechen; die Original-Quelle muss eindeutig nachvollziehbar sein.

## Hilfsmittel-Zusatz

- Aepli/Hrubesch-Millauer/Sieber, ZGB plus Verweise. Zürich: Orell Füssli.
- Aepli/Hrubesch-Millauer/Sieber, OR plus Verweise. Zürich: Orell Füssli.
- Breitschmid/Roberto, Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Obligationenrecht: mit ausgewählten Nebenerlassen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, ZGB/OR, Textausgabe unter Einschluss von ZPO, Nebenerlassen und Übereinkommen. Zürich: Schulthess.
- Büchler, Texto ZGB, Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Widmer Lüchinger (früher: Schulin/Vogt), Texto OR, Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Kren Kostkiewicz/Markus/Ryter/Tag, ZPO/StPO/VwVG plus Verweise, Eidgenössisches Verfahrensrecht inklusive SchKG, Zürich: Orell Füssli Verlag.
- Staehelin, Texto ZPO/SchKG, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Hettich/Rütsche, Erlasse zum Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht. Bern: Stämpfli Verlag.

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Prüfungsrelevant sind sämtliche in der Vorlesung behandelten Themen, in der Vorlesung ausgehändigten Materialien und die Unterlagen auf dem Studynet (bis und mit KW 51).

## Prüfungs-Literatur

Pflichtlektüre: Die in den Handouts und Folien angegebene Pflichtlektüre ist massgebend.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 26. August 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 18. Oktober 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 45 (Montag, 8. November 2021).